

Sitzungsvorlage

Nummer: 076/2023

Bearbeiter: Christ

TOP: 2 ö

Gemeinderat

Sitzung am 06.11.2023 öffentlich

**Klimaschutz- und Energiemanagement der Gemeinde
Klimamobilitätsplan**

Anlage: Klimamobilitätsplan 2023

I. Antrag

Kenntnisnahme und Beschluss des Klimamobilitätsplans.

II. Begründung

Der Gemeinderat hat am 24. Juli 2023 (TOP 1 ö, 055/2023) die Verwaltung beauftragt, im Rahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogramms des European Energy Awards (EEA) einen Klimamobilitätsplan zu erarbeiten. Im Maßnahmenbereich „Mobilität“ konnte die Gemeinde bisher nur wenige Punkte erzielen.

Der Mobilitätsplan fasst die Strategien und Leitsätze der Gemeinde mit dem Ziel zusammen, eine klimaschonende Mobilität in Dettingen zu ermöglichen.

Die Gemeinde will damit das bestehende Engagement im Bereich Mobilität und Klimaschutz weiter ausbauen. Den Plan versteht die Gemeinde als Handlungskonzept, um in den kommenden Jahren im Mobilitätsbereich entscheidende Impulse für mehr Klimaschutz und Verkehrssicherheit zu setzen. Somit zeigt der Plan einen Weg auf, wie die Gemeinde weitere wichtige Schritte in Richtung einer zukunftsfähigen Mobilität gehen kann.

Das Leitbild und die Maßnahmen im Klimamobilitätsplan wurden unter Einbindung der Bürgerschaft in den Nachhaltigkeitswerkstätten erarbeitet.

Der Mobilitätsplan orientiert sich an den Möglichkeiten sowie an den Handlungsspielräumen der Gemeinde und unterscheidet sich in einigen Punkten zum „Klimamobilitätsplan“ nach KlimaG BW bzw. zu den Anforderungen nach Anlage 20 VwV-LGVFG. Aufgrund personeller Ressourcen und um die Maßnahmenumsetzung zu beschleunigen, wird in diesem Plan auf Verkehrsmodelle Szenarioanalysen verzichtet. Weil die Auswirkungen einzelner Maßnahmen schwer abzuschätzen sind, erfolgt hier außerdem die CO₂-Bilanzierung der Maßnahmen aggregiert über die

Gesamttreibhausgasbilanz „Verkehr“ mit Hilfe des BICO2BW-Tools. Die Maßnahmen werden in den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsberichten der Gemeinde evaluiert.

Sollte der Klimamobilitätsplan zukünftig nach den Anforderungen des LGVFG ausgearbeitet werden, sind höhere Förderquoten für die Maßnahmen möglich.

Der Beschluss einzelner Maßnahmen erfolgt getrennt.

III. Kosten / Finanzierung

Für die Erstellung des Klimamobilitätsplans entstanden keine zusätzlichen Ausgaben.

IV. Klimarelevanz

Einschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:

positiv	neutral	negativ
X		

Der Klimamobilitätsplan fasst die Strategien der Gemeinde zusammen und gibt entscheidende Impulse für mehr Klimaschutz im Verkehrssektor.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	24.07.2023	1 ö	055/2023 (EPAP)
Gemeinderat	06.11.2023	2 ö	076/2023